

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Mai - Juli 2015



Sei gesegnet

Ich bin bei Dir, wohin du auch gehst.

Segenszeichen umgeben uns. Sie sind aus unserem Leben nicht wegzudenken.

Ein Blumenstrauß zum Geburtstag, ein schön gedeckter Kaffeetisch und sicher auch der Abschiedsgruß beim Wegzug. „Ich denke an dich. Du bist mir wichtig.“ Das ist die Botschaft und sie kommt an, sie tut gut.

Es ist wahr, wir leben nicht vom Brot allein, sondern auch vom Segen der Zuneigung und Verbundenheit. Sie machen das Leben lebenswert. Sie erzählen von Güte und machen uns stark. Sie geben uns Halt und Orientierung. Es ist eine Sprache, die meist ohne Worte auskommt. Wir haben gelernt sie zu verstehen.

Religion und Glaube sind reich an solchen Segenszeichen. Wenn wir Glück haben, dann lernen wir mit unserer Muttersprache auch diese Sprache zu verstehen. Ich hatte Glück. Meine Mutter hat abends an meinem Bett gebetet und gesungen. Ihre Nähe, der Klang ihrer Stimme haben mir das Gefühl gegeben: Alles ist gut, du kannst ohne Sorge schlafen.

Später habe ich gemerkt, wie schön es in einer Kirche ist. Da bin ich aufgehoben. All meine Gedanken haben dort Platz und finden ein offenes Ohr. Auch solche, die ich sonst niemandem sage. Kirchen sind wohlthuende Orte. Ein Rastpunkt für Menschen, die unterwegs sind. Sie sind ein Ort, Kraft zu schöpfen, Lasten abzulegen, still zu werden inmitten des Trubels und Ruhe zu finden auf anstrengenden Wegen. In ihnen wird das aufrichtende Wort Gottes verkündet. Dort erklingen Lobgesänge und die Zusage:

„Ich bin bei Dir, wohin du auch gehst.“

Ich habe gelernt, die Segenszeichen zu lesen. Das Kreuz und das Taufbecken, Blumen und Kerzen, die Bibel und die Musik. Das sind Zeichen, die mir helfen, dem Leben zu trauen. Zeichen, die mich auf Gott verweisen, auf seine unwandelbare Güte, mit der er immer für mich da ist. Die Sprache des Segens verstehe ich mit dem Herzen und mit allen Sinnen: wenn das Wasser ins Taufbecken fließt, wenn ich Brot und Wein schmecke im Abendmahl, wenn ich singe und wenn ich die segnenden Hände spüre. Geist, Leib und Seele sind beteiligt. Das tut mir gut.

Ich wünsche den Konfirmanden etwas von dieser Wohltat Gottes bei ihrer Einsegnung am Pfingstsonntag. Ihnen allen und mir wünsche ich Gottes Segen auf unseren Wegen: Heute bin ich hier, morgen dort ... aber immer zuhause bei Gott. Diesmal wollen wir besonders die im Auge haben, die in ferne Länder aufbrechen. Ich wünsche allen für die Reise und den Neuanfang Gottes Segen.

Ihre Pfarrerin

Verica Rabenstein

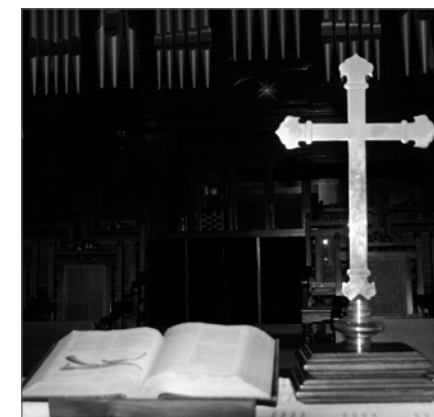


Ein besonderer Gottesdienst

Sonntag, 17. Mai 2015
15.30 Uhr mit Gospelchor
in der
Queenstown Lutheran Church
(QLC), 709 Commonwealth Drive

**Festgottesdienst
zur Konfirmation**

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015
um 14.30 Uhr
in der
Queenstown Lutheran Church
QLC, 709 Commonwealth Drive,
**mit Posaunenchor und
anschliessendem Stehempfang**



**Verabschiedung
Pfarrerin Rabenstein
&
der Familien Badibanga, Hentschel,
Linck, Löhnert, Anke Melchers,
Ramhorst, Skaftø & Johansson**

Sonntag, 14. Juni 2015
**15.30 Uhr mit Gospelchor und
Posaunenchor**

Anschliessend Stehempfang und
Grußworte

Liebe Gemeindemitglieder,

zum Ende Juni werden wir, mein Mann Michael, meine Tochter Hanna und ich, Singapur verlassen und nach München ziehen. Mein Mann übernimmt eine Pfarrstelle an der Hochschulgemeinde. Mein Ziel ist noch im Verborgen. Da hoffe ich auf Gottes Führung.



Mitnehmen werde ich viele Erinnerungen an besondere Momente und Begegnungen in Singapur. Lebhaft vor Augen sind mir die Nachmittage im KidsGo-Kreis und die wunderbaren Konfirmandenfreizeiten. Das gemeinsame Spielen, Lernen, Suchen und Essen genießen hat mir immer wieder viel Spaß gemacht. Sechs ganz unterschiedliche Konfirmandengruppen durfte ich begleiten und konfirmieren. Manche Idee aus diesen Stunden hat weite Kreise gezogen.

Die Gottesdienste und manch ein Gesprächskreis im Gemeindehaus haben mich besonders berührt. Auch mit den Kindern haben wir an verschiedenen Orten lebendige Gottesdienste gefeiert und beim Erzählen viel gestaunt über Gottes Geschenke. Ich bin auch dankbar für die vielen persönlichen Gespräche und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit, habe die Musik von Roberts Orgelspiel und den Posaunenchor im Ohr und freue mich über die frohen Lieder des Gospelchors.

Besonders gut haben mir die Gemeindefeste gefallen, die das Gemeindefestteam in guter Tradition in Schwung bringt. Viele Freiwillige helfen mit - vom Kasperletheater bis zum schweißtreibenden Bratwurstgrillen! Zudem ist es ein frohes Willkommen für alle Neuankömmlinge in Singapur. Gern denke ich auch an Weihnachtsfeste und die Ostereiersuche in und rund um die Kirchen zurück. Dass wir gemeinsam in diesem Jahr in die Queenstown Lutheran Church umziehen konnten, dass der evangelische Gemeinderat sich mit dem katholischen Gemeinderat treffen konnte, dass wir eine offene und auch gastfreundliche Gemeinde für die Frauen von HOME sind – was für ein Segen!

Wir waren gerne hier und wir danken für alle Freundlichkeit und alles Willkommensein, das wir erleben durften. Glauben und Leben durfte ich mit Ihnen teilen und mit Ihnen lernen. Danke.

Und ich danke schon im Voraus all denen, die in der Vakanz bereit sind, das Ihre zu tun, dass die Gemeinde Jesu Christi hier wächst. Für mich ist es gut zu wissen, dass die Gemeinde von einem vorsorgenden Gemeinderat geleitet wird und dass Pfarrer Wolfgang Leuschner zugesagt hat, hier 10 Monate die Gemeinde zu betreuen. Gott behüte Sie!

Ihre Pfarrerin

Andia Rabenold



Segen zum Abschied

Unser Gott segne Dir den Blick zurück
und den Schritt nach vorn.

Gott helfe Dir, Abschied zu nehmen von
Aufgaben, die Dich erfüllt haben. Er helfe
Dir loszulassen, was
loszulassen ist.

Gott bewahre in Dir die guten
und die beschwerlichen Erfahrungen
deines Dienstes in dieser Gemeinde.

Gott stärke Dich für Herausforder-
ungen, die vor Dir liegen und lasse
Dich seine Nähe spüren.

So segne Dich der barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.



**Liebe Lidia, Du warst ein Segen für diese Gemeinde.
Wir danken Dir herzlich dafür.**



Alles Gute für Dich und Deine Familie wünschen

**Bianca, Susanne, Ralf, Hoy Yuen und Eva W.
(Gemeinderat)**

In der Not – ein Mann

Lieber Hoy Yuen,
das warst du nun für zwei Jahre: Der Mann,
der in der Not den Posten des Schatzmeisters
übernahm. In der Not tut man oft Dinge, die
man sonst nie tun würde. So hast du es oft
gesagt und doch durchgehalten und damit
bist du in ein sehr tiefes und kaltes Wasser
gesprungen. Dafür bedankt sich der ge-
samte Gemeinderat. Wir wissen, dass es eine
verantwortungsvolle Aufgabe ist, die Konten
und den Haushalt einer Kirchengemeinde zu
verwalten. Gut, dass du Birgit Schmidt und
Dorothee Adams zur Seite hattest und bei
Fragen des Haushalts Eva Arora bereit stand.

Wir danken dir für deine Zeit und Mühe für
die getane Arbeit. Danke für die unkompli-
zierte Zusammenarbeit und dass du deinen
Humor behalten hast. Wir wünschen dir alles
Gute und bitten Gott, dich zu behüten auf all
deinen Wegen!

Lidia Rabenstein



Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich un-
sere neuen Gemeindemitglieder und ebenso alle neu
Zugezogenen! Lassen Sie Singapur für die Dauer Ihres
Aufenthaltes Ihr Zuhause sein und lassen Sie uns, die
Evangelische Kirchengemeinde, Teil dieses Zuhauses
sein.



*Nach Hause kommen, das ist es, was Gott allen schenken will, die wir
lachend und weinend auf dieser Erde wandern.*

An Evening of Brass Music
with
Posaunenchor Singapur



A Free Concert:
Saturday 16th of May 2015 at 5:00 PM
Danish Seamen's Church Mt Faber, 10 Pender Rd, Singapore 099171

Zum neuen Konfirmationsjahrgang 2015 / 2016

**BEKENNTNIS
GOTT
ERNEUERUNG
FEST
LIEBE
KIRCHE
MITEINANDER
ABENDMAHL
TAUFE
HEILIGER GEIST
LOBEN
GEMEINSCHAFT**

Was bedeutet eigentlich Konfirmation? Kurz gefasst könnte ich sagen: In der Taufe sagt Gott „ja“ zu mir, in der Konfirmation bestätige ich dieses „ja“ und sage meinerseits „ja“ zu Gott. Um dieses „ja“ sagen zu können, werden wir uns mit verschiedenen Themen um Gott, Bibel, Kirche, ect. beschäftigen.

Die Konfirmanden werden

- ☞ die Gottesdienste und das Leben unserer Gemeinde kennenlernen
- ☞ Zeit haben, ihren eigenen Fragen und Gedanken über den Glauben und die Kirche gemeinsam mit anderen nachzugehen
- ☞ sich ein gewisses Grundwissen des christlichen Glaubens aneignen und zentrale Stücke lernen sowie
- ☞ Kirche und Gemeinschaft erleben.

Alle Jugendlichen, die im August in die 8. Klasse kommen oder 13 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht. Wir beginnen in am Samstag, den 29. August 2015 (9.30 -14.30 Uhr) und unser Ziel ist die Konfirmation Ende Mai 2016.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte eine E-Mail an evkirche.sg@gmail.com, dann bekommen Sie das Anmeldeformular, die Rahmenbedingungen und die Termine von mir zugeschickt. Von Ihnen brauche ich die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde (ein Anmeldeformular finden Sie im Gemeindebrief) und die Taufurkunde (als Kopie) Ihres Kindes. Dies können Sie mir zum Elternabend am Mittwoch, 19. August 2015 um 20 Uhr im Gemeindehaus mitbringen.

Ich bin gespannt und freue mich auf ein interessantes Jahr mit den neuen

Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Ihr Pfarrer Wolfgang Leuschner

6. Mai	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
10. Mai	So	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, zum Muttertag, QLC
12. Mai	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
13. Mai	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
15. Mai	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Bien, 4 Hua Guan Ave, Singapore 589085
16. Mai	Sa	10.00	Gottesdienst zur Firmung in Kuala Lumpur, CCM
		17.00	Konzert Posaunenchor in der Dänischen Seemannskirche, 10 Pender Road, Singapur 099171
17. Mai	So	15.30	Gottesdienst mit Gospelchor, QLC
20. Mai	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
22. Mai	Fr	16:30	Konfirmanden üben in QLC
24. Mai	Sa	14:30	Konfirmation KONFIRMATION mit Posaunenchor, QLC
26. Mai	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
27. Mai	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS

Liebe Gemeindemitglieder,

sollten Sie in den nächsten Wochen aus Singapur wegziehen bitten wir Sie, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen und uns eine E-Mail zu schicken an: evkirche.sg@gmail.com.



3. Juni	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
6. Juni	Sa	16.00	GESS Sommerfest an der Grundschule, 300 Jalan Jurong Kechil
7. Juni	So	15.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, QLC
9. Juni	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
10. Juni	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
13. Juni	Sa	11.00	Ökumenischer Schulabschluss-Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindemitgliedern, Penang
14. Juni	So	15.30	Gottesdienst zur Verabschiedung von Lidia Rabenstein und Gemeindemitgliedern, mit Gospel- und Posaunenchor, mit anschließendem Stehempfang und Grussworten, QLC
Wir wünschen allen erholsame Sommerferien			
16. Aug	So	15.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang, und Begrüßung von Pfarrer Wolfgang Leuschner, QLC

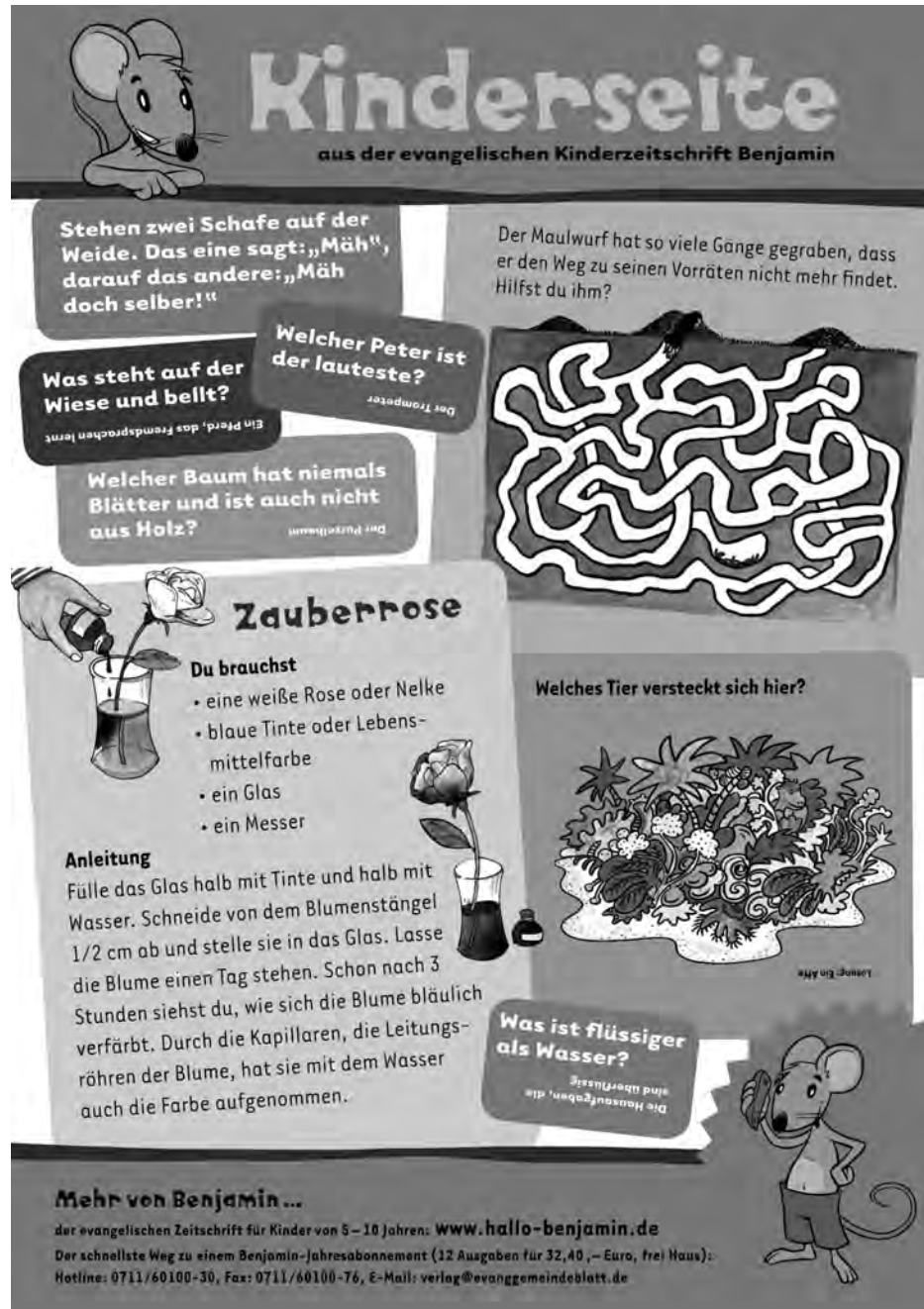
Sommerferien

Während der Sommerferien der Deutschsprachigen Europäischen Schule finden keine deutschsprachigen Gottesdienste statt.



Bitte besuchen Sie die englischsprachigen Gottesdienste in der QLC um 9.00 Uhr. In Notfällen können Sie an der QLC einen Pfarrer kontaktieren (+65 6473 7866).

Unser erster Gottesdienst nach den Sommerferien: Sonntag 16. August 2015, um 15.30 Uhr Begrüßung von Pfarrer Wolfgang Leuschner, der die Vakanzvertretung für 10 Monate übernimmt.



Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stehen zwei Schafe auf der Weide. Das eine sagt: „Mäh“, darauf das andere: „Mäh doch selber!“

Der Maulwurf hat so viele Gänge gegraben, dass er den Weg zu seinen Vorräten nicht mehr findet. Hilfst du ihm?

Welcher Peter ist der lauteste?
Der Trompeter

Was steht auf der Wiese und bellt?
Ein Pferd, das Fremdsprachen lernt

Welcher Baum hat niemals Blätter und ist auch nicht aus Holz?
Der Furchenbaum

Zauberrose

Du brauchst

- eine weiße Rose oder Nelke
- blaue Tinte oder Lebensmittelfarbe
- ein Glas
- ein Messer

Anleitung
Fülle das Glas halb mit Tinte und halb mit Wasser. Schneide von dem Blumenstängel 1/2 cm ab und stelle sie in das Glas. Lasse die Blume einen Tag stehen. Schon nach 3 Stunden siehst du, wie sich die Blume bläulich verfärbt. Durch die Kapillaren, die Leitungsröhren der Blume, hat sie mit dem Wasser auch die Farbe aufgenommen.

Welches Tier versteckt sich hier?

Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssig

Mehr von Benjamin...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de

Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel

Wir laden euch* ein
zu Spiel und Spaß
am Nachmittag



Wann: Freitag, den 15. Mai
17.00 - 19.00 Uhr

Wo: Familie Bien
4 Hua Guan Ave
Singapore 589085

Wir bitten dringend darum, dass die Kinder per E-Mail angemeldet werden! KidsGo findet ohne Eltern statt. Die Eltern sind eingeladen, die Kinder um 17 Uhr zu bringen und um 19 Uhr wieder abzuholen.

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per E-Mail an evkirche.sg@gmail.com

Anzeige



Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Psychosen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.

Wenn sich diese emotionalen Probleme nicht mehr so einfach lösen lassen, dann kann der professionelle Counselor (**Psychotherapeut**) dabei helfen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

#03-02E SIME DARBY CENTRE

896 Dunearn Rd., Singapore 589 472

Tel: (65) 818 22 637

Web: www.CHH.com.sg

20 Anwesende bei der Gemeindevollversammlung

1) Bericht der Gemeinderatsvorsitzenden Bianca Nestle

Rückblick 2014 (Extrakt)

Bei der jährlichen Gemeindeversammlung im März wurde die Entscheidung mitgeteilt, den Vertrag unserer derzeitigen Pfarrerin um ein Jahr (bis Juli 2016) zu verlängern. Unsere neue Oberkirchenrätin, Claudia Ostarek, besuchte die Gemeinde im April. 23 Jugendliche wurden im Mai konfirmiert. Ein informelles Treffen der Gemeinderäte der evangelischen und katholischen Kirchen fand im Juni statt. Im Fokus des jährlichen Intensivtags stand das Profil der künftigen Pfarrerin/des künftigen Pfarrers, um 2016 eine erfolgreiche Nachfolge zu gewährleisten. Im August lernten Vertreter des Gemeinderats den neuen Schulleiter der German European School Singapore, Herrn Swen Trinkler, in einem persönlichen Gespräch kennen. Im September fand zum ersten Mal ein Gottesdienst in der Queenstown Church statt und das alljährliche Gemeindefest wurde wieder erfolgreich durchgeführt. In unserer nun 41-jährigen Gemeinde-Geschichte konnten wir im Oktober zum ersten mal mehr als 100 aktive (und zahlende) Haushalte verzeichnen. Zum ersten Advent und zum Heiligen Abend (Krippenspiel und anschließendem Familienweihnachtsgottesdienst) haben wir wieder gemeinsam mit der katholischen Kirche eingeladen und gefeiert.

Laufende Entwicklungen 2015 und Ausblick

▪ **Weggang von Pfarrerin Lidia Rabenstein** zum Sommer 2015

Im Februar wurden die Gemeinderäte von Lidia Rabenstein informiert, dass sie aus familiären Gründen den Antrag stellt, ihren Dienst bei unserer Gemeinde ein Jahr vor dem angedachten Termin zu beenden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende Februar sein Einverständnis zu diesem Antrag gegeben und als letzten Arbeitstag den 31. Juli 2015 vereinbart. Der formale Abschluss dieses Vorgangs hängt noch vom Einverständnis der Landeskirche von Pfarrerin Lidia Rabenstein ab, sowie dem Beschluss der EKD-Gremien. Alle Gemeindeaktivitäten bis zu den Sommerferien 2015 werden wie geplant stattfinden. Die Verabschiedung von Pfarrerin Lidia Rabenstein ist für Sonntag, 14. Juni 2015 in der Queenstown Lutheran Church geplant, mit Gottesdienst und Stehempfang, zu dem alle Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde eingeladen werden.

▪ **Vakanzpfarrer Wolfgang Leuschner** August 2015 bis Juni 2016

Der Gemeinderat ist bezüglich der Folgebesetzung in engem Kontakt mit der EKD. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird die Ausschreibung für die normale Nachbesetzung – eine für 6 Jahre ausgelegte Pfarrstelle – beim Start ab August 2016 bleiben müssen. Der Prozess seitens der EKD für eine Neu- oder Wiederbesetzung benötigt einen längeren Vorlauf. Deshalb liegt das Augenmerk nun darauf, einen Vakanzpfarrer für den Zeitraum August 2015 bis Juni 2016 zu bestimmen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ein Vakanzpfarrer nur maximal 10 Monate im Einsatz sein und vor allem nur zu 50% arbeiten darf.

Die Erwartungen an den Vakanzpfarrer aus Sicht des Gemeinderats beinhalten die Repräsentation der Gemeinde im deutschsprachigen Netzwerk sowie den Fokus auf Familiengottesdiensten, der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Konfirmandenunterricht, Religion an den Schulen nach Bedarf via Unterricht oder Projekteinheiten). Zudem die Stabilität der Gemeindearbeit und der Mitgliederentwicklung bis zur Nachfolge 2016.

Der Gemeinderat hat einen engen Kreis an Kandidaten für die Vakanz bedacht. Stand per Gemeindeversammlung: Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich Pfarrer Wolfgang Leuschner für eine mögliche Besetzung der Vakanzstelle angesprochen und ist auf äußerst positive Resonanz gestoßen. Die Besetzung der Vakanz seitens Wolfgang Leuschner wird vorbehaltlich der Zusage der EKD erfolgen können. Ein formelles Treffen zwischen der EKD und Wolfgang Leuschner wird voraussichtlich in der letzten Märzwoche stattfinden. (Anmerkung: Der Gemeinderat hat in der Email vom 2. April 2015 inzwischen mitgeteilt, dass Wolfgang Leuschner als Vakanzpfarrer für 15. August 2015 bis 14. Juni 2016 bestätigt ist.) Pfarrer Leuschner war bereits von 1999 – 2005 Pfarrer unserer Gemeinde.

▪ **Reguläre Neubesetzung der Pfarrerstelle** ab August 2016

Der Gemeinderat hat inzwischen den offiziellen Antrag an die EKD eingereicht, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen wie Aufgabenprofil und Gemeindefragebogen. Auch diesbezüglich arbeitet der Gemeinderat in enger Abstimmung mit der EKD.

▪ **Neue Mitglieder für den Gemeinderat dringend gesucht**

Der Gemeinderat besteht nun seit über einem Jahr nur aus 5 Gemeinderäten. Dabei suchen wir ebenso lange bereits nach einer Nachfolge für unseren Schatzmeister, Chun Hoy Yuen, der diese Aufgabe nur vorübergehend übernommen hat. **Wir suchen dringendst Unterstützung für den Gemeinderat sowie einen Schatzmeister.** Auch brauchen wir jemanden, der die Gemeindegewebseite regelmäßig pflegt. Sollten Sie Hilfe zu bestimmten Projekten anbieten aber nicht unbedingt dem Gemeinderat beitreten möchten, freuen wir uns auch. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich vorstellen können, irgendwie zu helfen. Vielen Dank.

2) Bericht der Pfarrerin Lidia Rabenstein

Gottesdienst und Amtshandlungen in Singapur

2014 wurden 37 Gottesdienste mit insgesamt 3337 Besuchern gehalten. Das sind durchschnittlich 90 Besucher pro Gottesdienst – allerdings schließt dies auch die katholischen Gottesdienstbesucher in den ökumenischen Gottesdiensten ein.

Es wurden sieben ökumenische Gottesdienste mit zwischen 91 und 750 (Weihnachten) Besuchern gefeiert.

Parallel zu den Gottesdiensten in der Kapelle der ORPC fanden auch immer Kindergottesdienste statt. Unserer Mitarbeiterinnen Petra Chun, Germa von Heydebreck-Stricker und Eva Weisenburger bereiten diese mit Liebe und Sorgfalt vor, wofür wir uns herzlich bedanken.

Ebenfalls fanden fünf Taufen und eine Trauung statt.

Gemeindebüro: Ehrenamtlich und 14 tätig regelmäßig hilft Frau Dorothee Adams im Gemeindebüro und in der Buchführung Frau Brigit Schmidt. Herzlichen Dank.

Katechese (Unterricht): Im Mai 2014 wurden 23 Jugendliche konfirmiert.

Der jetzige Konfirmandenkurs 2014/15 besteht aus 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden

aus Singapur und einem aus Penang. Der Unterricht wird an zehn Wochenenden pro Jahr in erteilt. Die Konfirmanden besuchen 20 Gottesdienste, helfen beim Kirchenkaffee und bei der Gottesdienstgestaltung. Sie zeigen sozialen Einsatz bei H.O.M.E.. Die Konfirmandenfreizeit mit den 3 Helfern Johanna Mai, Jan- Felix Schneider und Michael Press war ein Erfolg. Herzlichen Dank. Die Konfirmation feiern wir am 24. Mai 2015. An der Schweizer Schule wird für fünf Kinder Vorkonfirmandenunterricht als Nachmittagsveranstaltung angeboten.

Angebote für Erwachsene: Im Frühjahr und Herbst 2014 wurde der Glaubenskurse „Mit Gott reden“ angeboten, fand aber wegen mangelnden Interesses nicht statt.

Am 8. Mai trafen sich die Ehrenamtlichen zur Andacht und zum geselligen Essen. Am 14. Dezember kamen ca. 20 zum offenen Adventsnachmittag ins Gemeindehaus. Ein Dank geht hier an Eva Arora, die mit vielen Kinderspielen und Adventsliedern den Nachmittag ausschmückte sowie an alle anderen Helfer.

Musikalische Arbeit: Wir danken unserem Organisten Robert Navaratnam, der uns auch in der Queenstown Lutheran Church begleiten wird. Der Gospelchor unter der Leitung von Jens Kluge und Marion Domhöver, trifft sich zweimal im Monat und hat inzwischen 16 Mitglieder. Im Posaunenchor, seit Herbst 2011 unter der Leitung von George Schlub und Dorothee Adams, treffen sich ca. 18 Musizierende jeden Mittwoch zur Probe. Beide Gruppen gestalten die Gottesdienste mehrfach im Jahr und wir danken ihnen sehr. 2014 fanden auch zwei Orgelkonzerte in der Hauptkirche der ORPC statt. Frau Wurmnest und Frau Haller boten am 25. Mai eine Stunde Musik und Gebet an. Allen Musikern danken wir ganz herzlich.

Kinder und Jugendarbeit: Christiane Bien und Simone Traub leiten die Gruppe KidsGO und stellen ihre Häuser zur Verfügung, wofür wir ihnen herzlich danken. Zwischen 10 – 15 Grundschulkinder nahmen regelmäßig teil und lernten spielend die Bibel kennen.

Das inzwischen traditionelle Ostereierbemalen fand am German Centre statt und wurde gut angenommen.

Diakonie, Gemeinde für andere: Wir unterstützen weiterhin zwei Projekte; HOME (Humanitarian Organisation for Migration Economics) und Centre for Children's Rights in Thailand mit regelmäßigen Kollekten. Die Konfirmanden besuchten die Maids, die in den Notunterkünften von HOME Zuflucht gefunden haben. Die diesjährigen Konfirmanden wollen die Maids zu einem Essen im Eastcoast Park einladen.

Missionarische Gemeindearbeit:

Das Gemeindefest-Team hat durch sorgfältige Planung dem Gemeindefest wieder zu großem Erfolg verholfen. Es konnten viele grosszügige Sponsoren gewonnen werden und zusammen mit einer grossen Besucherzahl wurde so ein Reinerlös von S\$ 8500 erzielt. Ein herzliches Dankeschön an Christine Eilers, Germa von Heydebreck-Stricker, Maren Krämer-Dreyer, Petra Chun, Wanda Preiser und Isabelle Gloede, deren Ehemänner, sowie allen Helferinnen und Helfern rund um das Fest.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Frau Dr. Maren Krämer-Dreyer gestaltet den Gemeindebrief, und Frau Jester hat vor Kurzen das Verschicken übernommen. Herzlichen Dank an beide.
- Ralf Cabos pflegt die Webseite, hat aber fast keine Zeit. Wir suchen jemanden, der das übernehmen könnte.
- Zusätzlich zu den email Einladungen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen erscheinen regelmäßige Artikel im Magazin Impulse
- Zu Schuljahresbeginn waren wir mit einem Infostand im Habitat an der GESS vertreten und nahmen am Treffen der deutschsprachigen Institutionen an der deutschen Botschaft teil.

Seelsorge/Besuche: 2014 hat Pfarrerin Rabenstein 63 Familien (2013: 50 Familien) besucht. Die Mitgliederzahl betrug Ende des Jahres 2014 100 eingetragene Haushalte.

Gottesdienste und Amtshandlungen in Malaysia: Es gab 2014 vier Gottesdienste in Penang, organisiert von Frau Karin Löhnert. In Kuala Lumpur wurden 11 Gottesdienste gehalten. Andrea und Uwe Ahrens und Kathrin Schuler sind Gemeinderäte und Schatzmeisterin für ca. 22 eingetragene Familien. In der die KL- Post erscheint monatlich ein Artikel von Pfarrerin Rabenstein. Die Gemeinde hat ca. 50 Mitglieder.

Der Gottesdienstbesuch liegt bei 256 Teilnehmer im Jahr 2014, das sind durchschnittlich 23 Gottesdienstbesucher. Weitere Amtshandlungen waren zwei Taufen.

Ausblick 2015:

- Dankeschön Abend am 23. April 2015 ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus
- Gottesdienst zur Verabschiedung der Pfarrerin und weiterer Gemeindeglieder am 14. Juni 2015, 15.30 Uhr QLC
- 16. August 15.30 Uhr in QLC Begrüßung des Vakanzpfarrers
- KL und Penang werden durch einen weiteren Pfarrer für 10 Monate betreut

3) Bericht des Schatzmeisters Hoy Yuen Chun: Frau Frank und Frau Kluczka prüfen die Kasse. Es wird eine Diskrepanz gefunden und nach einer weiteren Prüfung ergibt sich, dass die Konten korrekt geführt wurden, es aber in der Präsentation selber einen Übertragungsfehler von der Access-Datei ins Excel-Format gegeben hat. Aus diesem Grunde kann die Entlastung des Gemeinderates beantragt werden, und der korrekte Ausdruck wird am gleichen Tag von den Kassenprüfern unterschrieben.

4) Entlastung Gemeinderat: Herr Gumpert beantragt, dass der Gemeinderat entlastet wird, unter der Auflage, dass der Ausdrucks des Finanzberichts korrigiert wird. Frau Frank übernimmt die Wahlleitung: Es stimmen: 13 Anwesende für die Entlastung, 0 Anwesende mit Nein und 0 enthalten sich.

Verschiedenes: Herr Gumpert schlägt vor, dass wir Quickbooks - Singtel als Software für die Buchhaltung kaufen.



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Partner/in: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Kinder: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)
Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank.
Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der QLC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams,
HP: 91854987

E-Mail: do.ziegler@gmx.de

Gottesdienst

In der QLC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 15.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10.30 Uhr

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: kann bei Marion Domhöver erfragt werden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver
HP: 98321322.

Hinweise zur Bezahlung von Gemeindebeiträgen:

Wenn Sie für unsere Gemeinde einen Scheck ausstellen, beachten Sie bitte:

- * dass Sie ihn für „German Speaking Protestant Congregation in Singapore“ ausstellen.
- * Auf die Rückseite tragen Sie bitte nicht Ihren Namen oder Telefonnummer ein.
Hier füllen wir unsere Kontonummer, Kirchennamen, die Gemeindetelefonnummer ein.
- * Vermerke oder Hinweise für uns z. B. Für welche Monate der Mitgliedsbeitrag bezahlt wird, können Sie auf dem unteren Rand des Schecks oder auf einem gesonderten Zettel vermerken.

Hinweise zur Online Überweisung:

1. Empfänger: German Speaking Protestant Congregation
2. SWIFT Code unserer Bank, der DBS: Swift-Destination: DBSSSGSG 50070010
3. Bank Code: 7171
4. Branch Code: 014
5. Bank account-No.: 0140 174680 (Current / Autosave)

Bitte stellen Sie sicher dass Ihr Familienname voll genannt ist damit wir die Überweisung zuordnen können. Bitte informieren Sie uns bitte per E-Mail nach erfolgter Zahlungsanweisung. Danke!



PfarrerIn Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604

Email: evkirche.sg@gmail.com

Homepage: www.orpc.org.sg\german

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende (9005 5774)
Ralf Cabos (9756 2455)
Eva Weisenburger (8571 8739)
Susanne Wurmnest (9664 8074)



Kirche: SEIT JANUAR 2015:

Queenstown Lutheran Church (QLC),
709 Commonwealth Drive,
Singapur 149601
(MRT Commonwealth)

NEUE ZEIT: 15.30 Uhr

Der Gemeindebrief der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press
Lidia Rabenstein

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer
Editor: Rev. Lidia Rabenstein
Printer: Precision Printing Pte. Ltd.
Permit No: MCI(P) 006/10/2014